



















ne haben für die Regierung in Ankara ebenfalls einen hohen Stellenwert. Die Türkei ist einer der größeren ausländischen Investoren in der Ukraine und verzeichnet durch den Ukrainekrieg aktuell wirtschaftliche Verluste. Nennenswerte Kooperationsfelder sind gemeinsame Projekte im militärischen und baugewerblichen Bereich. In diesem Kontext spielt auch der Tourismus eine wichtige Rolle. Reisende aus Russland und der Ukraine machten bislang fast ein Viertel der Touristinnen und Touristen in der Türkei aus.<sup>9</sup> Gerade im Zusammenhang mit dem türkischen Handelsbilanzdefizit und einer schwachen Währung gewinnt der Tourismus an Bedeutung. Im Jahr 2022 betrug die Tourismuseinnahmen der Türkei ca. 45 Milliarden US-Dollar, was 18 Prozent der Exporte ausmachte und existenzielle Deviseneinnahmen einbrachte.<sup>10</sup>

*Innenpolitische Erwägungen:* Die Argumentation, dass der türkische Präsident Recep Tayyip Erdoğan durch außenpolitische Erfolge versucht, im Inland Stimmen zu gewinnen, gehört zur politischen Praxis. Von daher dürfte es für Erdoğan entscheidend sein, wie seine Positionierung im Ukrainekrieg im Inland aufgenommen wird. Nach einer Umfrage von *Areda Survey* stimmen mehr als zwei Drittel der Aussage zu, dass Russland einen ungerechtfertigten Krieg führe. Die Verurteilung des russischen Angriffs ist der gemeinsame Nenner zwischen Regie-

9 Isachenko 2021; WWTC 2022.

10 Türkiye İstatistik Kurumu 2022b.

rung, Opposition und der Bevölkerung. Doch trotz der Kritik aus den Reihen der Opposition findet die Gleichgewichtspolitik der türkischen Regierung breiten Zuspruch in der Bevölkerung. Beispielsweise stimmten in der Umfrage von *Areda Survey* ca. 90 Prozent der Befragten dafür, dass die Türkei ihre Neutralität im Konflikt wahren solle. Zu einem vergleichbaren Ergebnis kommt die *Aksoy Araştırma*-Umfrage mit einer parteiübergreifenden Zustimmung von rund 80 Prozent. Auch die kritische Position der Regierung zu Sanktionen findet Anklang in der Bevölkerung. In der Meinungsumfrage von *Türkiye Raporu* befürworteten ca. 70 Prozent der Befragten, dass die Türkei Sanktionen gegen Russland nicht mittragen sollte.<sup>11</sup> Die Wiederwahl Recep Tayyip Erdoğan und der *Adalet ve Kalkınma Partisi* (AKP) im Mai 2023 bestätigen die bisherige Außenpolitik der jetzigen türkischen Regierung, obgleich innenpolitische Themen den Wahlkampf dominiert haben.

*Regionalmachtansprüche der Türkei:* Die Türkei erhebt den Anspruch, eine Regionalmacht mit Gestaltungswillen und auf Augenhöhe mit anderen weltpolitischen Akteuren zu sein. Hierbei scheut sich Ankara nicht vor Konflikten. Mit Griechenland befindet sich die Türkei seit Jahrzehnten in einem Streit um Gebietsansprüche und Ressourcen im Mittelmeer. Ein weiteres Beispiel ist der verbale Schlagabtausch zwischen dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan und dem franzö-

11 Aksoy Araştırma 2022; DHA 2022a,b,c.

sischen Präsidenten Emmanuel Macron über die NATO, als Letzter diese im Jahr 2019 für »hirntod« erklärt hat. Auch zwischen der Türkei und Russland bestehen konträre Positionen, so unterstützen beide Länder in Libyen und Syrien gegensätzliche Konfliktparteien. Seit dem Ukrainekrieg wird der türkische Anspruch einer eigenen außenpolitischen Agenda weiter deutlich: NATO-Beitritte Schwedens, Finnlands und der Ukraine betrachtet bzw. betrachtete die Türkei mit Skepsis. Mittlerweile gehört Finnland der NATO an und inzwischen hat die Türkei auch ihren Widerstand im Hinblick auf den NATO-Beitritt Schwedens aufgegeben. Die Blockadehaltung ging vor allem auf die als terroristisch eingestufte Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) zurück. Zeichen und Banner der PKK sind in Schweden aufgrund der dortigen Rechtslage nicht verboten. Das kritisiert die Türkei schon seit Längerem. Westliche Bündnispartner wiederum beanstanden, dass die Türkei ihr Vetorecht in der NATO für die Durchsetzung eigener Interessen ausnutze. Insbesondere aber sieht sich die Türkei, die westliche Bemühungen einer Konfliktlösung mit Wladimir Putin als erfolg- und hoffnungslos betrachtet, als potenzieller Vermittler im Ukrainekrieg.<sup>12</sup> Auch hierfür steht ihre Gleichgewichtspolitik.

12 Çavuşoğlu 2022c.

## 4 Ausblick

Derzeit scheint ein Frieden weit entfernt. Dennoch könnte eine schrittweise Vermittlung zwischen den Konfliktparteien mit der Türkei als Mediator einen bedeutsamen Beitrag zur Konfliktregelung leisten. Früher oder später wird es Kommunikationswege nach Russland und zum russischen Präsidenten Wladimir Putin brauchen. Die enge persönliche Beziehung zwischen dem türkischen und russischen Präsidenten könnte hierbei bedeutend sein. Außerdem spielt es der Türkei in die Karten, dass westliche Länder aufgrund ihrer eindeutigen Positionierung derzeit nur begrenzte diplomatische Möglichkeiten haben. Die Türkei könnte ihr Potenzial als Brücke zwischen Ost und West, Asien und Europa sowie Orient und Okzident nutzen. Auf der diplomatischen Bühne agiert die Türkei bereits dementsprechend, wie die erfolgreichen Vermittlungen zum Austausch von Gefangenen und von Fluchtkorridoren sowie das in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen erarbeitete Getreideabkommen zeigen. Ungeachtet dessen ist die Gleichgewichtspolitik der türkischen Regierung nicht uneigennützig, sondern stets auch Ausdruck eigener Interessen.

## Literatur

- Aksoy Araştırma 2022: Ukrayna-Rusya Savaşında Türkiye Ne Yapmalı?. <https://www.aksoyarastirma.com/tr/ukrayna-rusya-savasinda-turkiye-ne-yapmali/> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Çavuşoğlu, Mevlüt 2022a: Turkey warns countries not to pass warships through straits. <https://www.reuters.com/world/middle-east/turkey-warns-countries-not-pass-warships-through-straits-2022-02-28/> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Çavuşoğlu, Mevlüt 2022b: Dışişleri Bakanı Sayın Mevlüt Çavuşoğlu'nun NTV'ye Verdiği Özel Röportaj, 4 Temmuz 2022. <https://www.mfa.gov.tr/disisleri-bakani-sayin-mevlut-cavusoglu-nun-ntv-ye-verdigi-ozel-roportaj--4-temmuz-2022.tr.mfa> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Çavuşoğlu, Mevlüt 2022c: Dışişleri Bakanı Sayın Mevlüt Çavuşoğlu'nun TV Net'e Verdiği Özel Röportaj, 11 Ekim 2022. <https://www.mfa.gov.tr/disisleri-bakani-sayin-mevlut-cavusoglu-nun-tv-net-e-verdigi-ozel-roportaj--11-ekim-2022.tr.mfa> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Çavuşoğlu, Mevlüt 2022d: Bakan Çavuşoğlu: Ukrayna'nın kullandığı SİHA'larla ilgili Türkiye suçlanamaz: Barış Seçkin in: <https://www.aa.com.tr/tr/dunya/bakan-cavusoglu-ukrayna-nin-kullandigi-sihalarla-iligili-turkiye-suclanamaz/2407491> (aufgerufen 14. 07. 2023).

Çavuşođlu, Mevlüt 2022e: Bakan Çavuşođlu: Bayraktar SİHA'yı Türkiye deđil özel bir şirketimiz başarılı şekilde üretiyor. <https://www.yenisafak.com/video-galeri/gundem/bakan-ca-vusoglu-bayraktar-sihayi-turkiye-degil-ozel-bir-sirketimiz-basarili-sekilde-uretiyor-2237182> (aufgerufen 14. 07. 2023).

Demirören Haber Ajansı (DHA) 2022a: Arastirma: Rusya ve Ukrayna savasinda Türkiye'nin tarafsiz politikasi destekleniyor. <https://www.dha.com.tr/gundem/arastirma-rusya-ve-ukrayna-savasinda-turkiyenin-tarafsiz-politikasi-destekleniyor-2051450> (aufgerufen 14. 07. 2023).

Demirören Haber Ajansı (DHA) 2022b: Areda Survey arařtırdı: Rusya-Ukrayna savařında Türkiye'nin tarafsız politikası destekleniyor. <https://www.yenisafak.com/hayat/areda-survey-arastirdi-rusya-ukrayna-savasinda-turkiyenin-tarafsiz-politikasi-destekleniyor-3794085> (aufgerufen 14. 07. 2023).

Demirören Haber Ajansı (DHA) 2022c: Areda Survey ›Rusya-Ukrayna savařını‹ sordu: Türk halkı Putin'i haklı bulmuyor. <https://www.yenisafak.com/hayat/areda-survey-rusya-ukrayna-savasini-sordu-turk-halki-putini-hakli-bulmuyor-3770205> (aufgerufen 14. 07. 2023).

Erdoğan, Recep Tayyip 2022a: Cumhurbaşkanı Erdoğan: Rusya'nın Ukrayna'ya bařlattığı askeri harekatı reddediyoruz. <https://www.aa.com.tr/tr/politika/cumhurbaskani-erdogan-rusyanin-ukraynaya-baslattigi-askeri-harekatı-reddediyoruz/2512883> (aufgerufen 14. 07. 2023).

- Erdoğan, Recep Tayyip 2022b: Cumhurbaşkanı Erdoğan: Ukrayna'nın toprak bütünlüğü küresel güvenlik ve istikrar bakımından kritik öneme sahiptir. <https://www.aa.com.tr/tr/gundem/cumhurbaskani-erdogan-ukraynanin-toprak-butunlugu-kuresel-guvenlik-ve-istikrar-bakimindan-kritik-one-sahiptir/2667676> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Isachenko, Daria 2021: »Analyse: Türkei-Ukraine Beziehungen: Was steckt dahinter?«. <https://www.bpb.de/themen/europa/ukraine/> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Kuleba, Dmytro 2022: Ukrayna Dışişleri Bakanı Kuleba: Lavrov insani koridorlar konusunda bir taahhüt vermedi. <https://www.aa.com.tr/tr/gundem/ukrayna-disisleri-bakani-kuleba-lavrov-insani-koridorlar-konusunda-bir-taahhut-vermedi/2530191> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Türkiye İstatistik Kurumu 2022a: Ülkelere göre ithalat. <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Dis-Ticaret-Istatistikleri-Ekim-2022-45545> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- Türkiye İstatistik Kurumu 2022b: Turizm İstatistikleri, İV.Çeyrek: Ekim-Aralık ve Yıllık, 2022: <https://data.tuik.gov.tr/Bulten/Index?p=Turizm-Istatistikleri-IV.Ceyrek:-Ekim-Aralik-ve-Yillik,-2022-49606#:~:text=Turizm%20geliri%202022%20yılında%20bir,milyon%20907%20bin%20dolar%20oldu> (aufgerufen 14. 07. 2023).
- World Travel & Tourism Council (WWTTC) 2022: Turkey; 2022 Annual Research: Key Highlights. <https://wttc.org/research/economic-impact> (aufgerufen 14. 07. 2023).